

=====

ACIPSS-newsletter

- collecting intelligence news of today
that will become intelligence history of tomorrow -

=====

nr: 42/2008
date: 16 October 2008
from: www.acipss.org
contact: newsletter@acipss.org
ISSN: 1993-4939

contents:

- 1296/08 Media alerts
- 1297/08 An US DNA database for counterterrorism (from FAS)
- 1298/08 U.S. Allegedly Listened In on Calls of Americans Abroad
- 1299/08 Operation des MI6 im Irak: Hunderte von Al-Kaida-Terroristen getötet

- 1300/08** US faces downward spiral in Afghan war, intel report says
- 1301/08 CIA torture tactics endorsed in secret memos
- 1302/08 Satellite-Surveillance Program to Begin Despite Privacy Concerns
- 1303/08 NATO Enlargement: Albania, Croatia, and Possible Future Candidates
- 1304/08 Ägyptischer Geheimdienstchef trifft Vertreter der Hamas
- 1305/08 Sarkozy verklagt Ex-Geheimdienstchef
- 1306/08 Downer joins Eddington at 'spy' company (Australia)
- 1307/08 More on CURVEBALL (Source of Iraq WMD intelligence)
- 1308/08 Erneut Datenklau in London: Armee ohne Geheimnisse
- 1309/08 Großbritannien plant Big Brother-Datenbank

- 1310/08** Australian nuns come home to 'terrorist' status
- 1311/08 IDF intelligence officer's work documented
- 1312/08 "Mata Hari von Korea": Sex gegen Staatsgeheimnisse
- 1313/08 Libyen: Guthaben aus der Schweiz abgezogen
- 1314/08 Wegen angeblichem Geheimdienst-Job Gesicht tätowiert
- 1315/08 Kundera soll Dissidenten verraten haben
- 1316/08 Polen: Neuer Primas hat Vergangenheit
- 1317/08 Camorra plant offenbar Anschlag auf Schriftsteller Roberto Saviano
- 1318/08 Festnahme-Flop am Kölner Flughafen - Pannen in der Terrorfahndung
- 1319/08 Iranischer Kaufmann soll BND-Agent gewesen sein

- 1320/08** Neuer BND-Vize hauptverantwortlich für Journalisten-Affäre
- 1321/08 Stasi sorgte sich um westdeutsche Friedensunion DFU
- 1322/08 Eichmann-Entführung: Alles ganz anders gewesen?
- 1323/08 Spanischer Bürgerkrieg: Franco kaufte Nazis die "Enigma" ab
- 1324/08 Atomschmuggelprozeß endet mit Kuhhandel (Schweiz)
- 1325/08 Willhelm Dietl: Der Spion, der auf den Marktplatz kam
- 1326/08 Schweizerische Sicherheitsfirmen - Die privaten Spitzel
- 1327/08 Quantenkryptografie verschlüsselte erstmals "abhörsicher" Daten



am Fr, 17.10. um 00:25 auf SF 2

Good Night, and Good Luck - Der Fall McCarthy
Politdrama

Dauer: 90 min (a)

Beschreibung: Die Vereinigten Staaten im Jahr 1953: Auf dem Höhepunkt von Senator McCarthys Kommunismuhatz beschlieBt eine Gruppe couragierter CBS-News-Journalisten, ihr Recht auf Meinungs- und Pressefreiheit dazu zu gebrauchen, auf die Missstinde im Land aufmerksam zu machen. Der allseits beliebte Fernsehmoderator Edward R. Murrow deckt in einer seiner Sendungen die Machenschaften von McCarthy auf. Dies bleibt nicht ohne Konsequenzen, fUr ihn und fUr den Senator. George Clooneys engagiertes, packendes und auf wahren Begebenheiten basierendes Dokudrama "Good Night, and Good Luck" ist in stimmungsvollem Schwarzweiss gedreht. Es besticht durch hervorragende Leistungen von Hauptdarsteller David Strathairn sowie Robert Downey Jr., Patricia Clarkson und Clooney selbst in den Nebenrollen.



am Fr, 17.10. um 21:00 auf arte

Baltic Storm

Politthriller

Dauer: 110 min (b)

Beschreibung: Die Hamburger Journalistin Julia Reuter forscht beharrlich nach der wahren Ursache fUr den Untergang der Fdhre "Estonia" im Jahre 1994. Bei ihren Recherchen in Tallinn kommt sie der Wahrheit immer nher. Sie findet heraus, dass der russische Geheimdienst und die Verteidigungsministerien mehrerer Lnder ihre Finger im Spiel haben. Bald wird sie selbst zur Gejagten und gerdt in Lebensgefahr. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte.

am So, 19.10. um 01:00 auf PHOENIX

Tod in der Tiefe - U-Boot-Katastrophen

Dokumentation

Dauer: 45 min (c)

Beschreibung: Bei UnglUcken in der Tiefsee kommt Avalon zum Einsatz. Das Rettungs-U-Boot der US- Marine kann uBer 1.500 Meter tief tauchen. Der Dokumentarfilm gewdhrt einen interessanten Einblick in die geheime Welt der Atom-U-Boote. Historische Originalaufnahmen der grUoBsten Katastrophen der Militrgeschichte verdeutlichen das hohe Risiko an Bord der sthhlernen Giganten.



am So, 19.10. um 23:30 auf PHOENIX

Leben und Sterben fUr Kabul - Wie Deutschland am Hindukusch die Freiheit verteidigt

Dokumentation

Dauer: 45 min (d)

Beschreibung: Die vertrauliche Analyse des AuBenministeriums ldsst an Klarheit nichts zu wnschen ubrig: Die gut 3.300 deutschen Soldaten in Afghanistan sind zunehmend gefdhrdet. Fernsehpreistrger Hubert Seipel geht fUnf Jahre nach der Vertreibung der selbst ernannten Gotteskrieger am Hindukusch der Frage nach, welchen Sinn dieser Einsatz der Bundeswehr macht.



am Mo, 20.10. um 03:00 auf arte

Amerika made in Hollywood

Dokumentarfilm

Dauer: 90 min (e)

Beschreibung: Von der Landung der "Mayflower" an der Küste Amerikas bis zur Entwicklung und Nutzung des Internets erzählt der Dokumentarfilm 250 Jahre nordamerikanischer Geschichte.

Betrachtet werden vor allem die Beziehungen zwischen Amerika und Europa, wie sie sich in der Vorstellungswelt der Amerikaner verankert haben

und wie sie in Hollywoodfilmen dargestellt wurden. Denn die vielen Amerikaner unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Kultur sind durch das Medium Film zu einer Nation zusammengewachsen. Als Vermittler politischer, ideologischer und pädagogischer Botschaften gab Hollywood den Amerikanern eine gemeinsame Geschichte mit universellen Mythen und Helden.



am Mo, 20.10 um 20:15 auf PHOENIX

Das Geheimnis der Hindenburg

Szenische Dokumentation

Dauer: 90 min (f)

Beschreibung: 6. Mai 1937: In nur 34 Sekunden wird die "Hindenburg", damals das modernste transatlantische Luftverkehrsmittel, zerstört. 36 Menschen sterben, 62 Passagiere und

Besatzungsmitglieder entkommen dem Desaster. Die Kameras der Wochenschauen filmen das Geschehen.

Die "Hindenburg" galt als Beispiel deutscher Ingenieurskunst; sie sollte technisch wegweisend sein. Und sie wurde von den NS-Machthabern weltweit als Propaganda-Instrument eingesetzt, um von der Modernität des "Dritten Reiches" zu zeugen.



am Mo, 20.10. um 23:45 auf SF 2

Tod eines Präsidenten

Dokumentarspiel

Dauer: 95 min (g)

Beschreibung: Im Jahr 2007 kommt Präsident Bush bei einem Attentat in Chicago ums Leben. Ein syrischer Computerfachmann wird als Verdächtiger festgenommen. Vize Dick Cheney übernimmt das Präsidentenamt, verschärft die Gesetze und

beginnt einen Krieg mit Syrien. Gabriel Ranges verblüffend realistisch wirkender Pseudo-Dokumentarfilm nimmt dieses Attentatsszenario zum Anlass, die Ära Bush zu durchleuchten.



am Mi, 22.10. um 00:45 und 01:30 auf PHOENIX

Die Mafia - Im Fadenkreuz des FBI und Die Pizza-Connection

Doku-Reihe

Folge: 1 und 2

Dauer: jeweils 45 min (h,i)

Beschreibung: In dieser aufwändig produzierten Dokumentation geben rechtskräftig verurteilte Mafiosi und verdeckte Ermittler erstmals einen authentischen Einblick in die geheime Welt des organisierten Verbrechens.

Die erste Folge beschäftigt sich mit der "Blüte" der Mafia in den 50er Jahren.

Die zweite Folge: Carmine Galante war 1979 der mächtigste Pate in der USA. Der Handel mit Heroin hatte ihn reich und mächtig gemacht, doch nicht

mächtig genug, um gegen die "Kommission", das informelle Führungsorgan der amerikanischen Cosa Nostra, bestehen zu können. Eine Pizzeria-Kette in der Hand unauffälliger Italoamerikaner sorgte für die Verteilung von Galantes Stoff. Doch mit seiner rücksichtslosen Art hat sich der Pate noch mächtigere Feinde geschaffen: die "Kommission". In deren Auftrag wurde Galante am helllichten Tag erschossen. Dem FBI gelang es in dieser Zeit erstmals, einen verdeckten Ermittler in die Mafia einzuschleusen.

- (a) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20835649>
- (b) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20751578&SID=9e67f5e68971e8b4906142ac9d34eb16>
- (c) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20830862>
- (d) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20830892>
- (e) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20792227>
- (f) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20830918>
- (g) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20873919>
- (h) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20830949>
- (i) <http://tv.intern.de/index.php?site=Detail&id=216-0-20830950>

1297/08

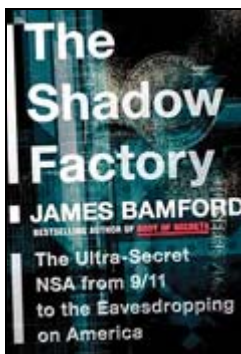
An US DNA database for counterterrorism (from FAS)

DNA samples of thousands of suspected terrorists from Iraq, Afghanistan and elsewhere have been collected and preserved in a little-known U.S. government database that is intended for forensic intelligence and counterterrorism purposes. As of 2005, seven thousand detainee samples had been processed into the Joint Federal Agencies Antiterrorism DNA Database. Ten thousand more were "inbound" at that time from Iraq and Afghanistan, The Joint Federal Agencies Antiterrorism DNA Database working group is comprised of representatives of the Department of Defense, the FBI and the U.S. intelligence community.

http://www.fas.org/blog/secretcy/2008/10/a_dna_database.html

1298/08

U.S. Allegedly Listened In on Calls of Americans Abroad



Despite pledges by President George W. Bush and American intelligence officials to the contrary, hundreds of US citizens overseas have been eavesdropped. The chairman of the Senate intelligence committee is looking into allegations that a U.S. spy agency improperly eavesdropped on the phone calls of hundreds of Americans overseas, including aid workers and U.S. military personnel talking to their spouses at home.

The allegations, by two former military intercept officers assigned to the National Security Agency, include claims that U.S. spies routinely listened in on intimate conversations and sometimes shared the recordings with each other. At least some of the snooping was done under relaxed eavesdropping rules approved by the Bush administration to facilitate spying on terrorists.

The alleged intercepts were described by two linguists who said they witnessed the activity while assigned to the NSA's giant eavesdropping station known as Back Hall at Fort Gordon, Ga. Both provided accounts to investigative journalist James Bamford for his book "The Shadow Factory".

- (a) <http://www.washingtonpost.com/wp-dyn/content/article/2008/10/09/AR2008100902953.html>

- (b) <http://blog.wired.com/27bstroke6/2008/10/kinne.html>
- (c) http://news.cnet.com/8301-13578_3-10063138-38.html
- (d) <http://www.haaretz.com/hasen/spages/1029006.html>

1299/08

Operation des MI6 im Irak: Hunderte von Al-Kaida-Terroristen getötet

MI6-Agenten, zugeteilt einer höchst geheimen Einheit namens Task Force Black, haben die britischen SAS und die US Delta Force bei der Ermordung "Hunderter Al-Kaida-Terroristen in den vergangenen zwei Jahren und der Gefangennahme von 3.500 Rebellen" unterstützt, wie ein Geheimdienstbericht bestätigt.

General David Petraeus, Kommandierender der US-Streitkräfte im Irak, der ab dem 31. Oktober als Chef des „Central Command“ alle US-Truppen zwischen Ägypten und Afghanistan befehligen wird, bezeichnete die Operationen als "phänomenale Leistung, die eine immense Hilfe in Bagdad gewesen ist". Die SAS-Einheiten operieren als kleine, sehr verdeckt arbeitende Teams, oft als Araber verkleidet. Sie wurden gebildet, um gegen die Anschläge der Selbstmordattentäter vorgehen zu können, die auf dem Höhepunkt des Terrors in Bagdad monatlich 2.000 Menschenleben forderten.

Letzte Woche stand in einem MI6-Bericht: "Die Task Force Black hat mit Hilfe unseres Geheimdienstes dem terroristischen Netzwerk erfolgreich das Rückgrat gebrochen und die Zahl der Bombenattentate in Bagdad von etwa 150 pro Monat auf nur noch zwei im vorigen Monat gesenkt".

<http://www.epochtimes.de/articles/2008/10/10/351063.html>

1300/08

US faces downward spiral in Afghan war, intel report says

US intelligence agencies believe the war in Afghanistan is in "a downward spiral", sparking an urgent strategy rethink by the Bush administration as it enters its last three months in office. The National Intelligence Estimate (NIE) on Afghanistan, a joint report by America's 16 spy agencies, is not due to be published until after next month's presidential election, but a draft version was leaked to US newspapers calling into question the coherence of US and Nato policy.

The document also places considerable blame on Hamid Karzai, the Afghan president, for failing to control corruption in his government. It also points to the destabilising impact of the booming opium trade, which now accounts for at least half the national economy. The White House has ordered a review of its policy and sent a team to Kabul led by Lieutenant General Douglas Lute, the president's military adviser on Afghanistan, to assess the situation.

- (a) <http://www.guardian.co.uk/world/2008/oct/10/afghanistan-usforeignpolicy>
- (b) <http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5245906/>

1301/08

CIA torture tactics endorsed in secret memos

The Bush administration issued a pair of secret memos to the CIA in 2003 and 2004 that explicitly endorsed the agency's use of interrogation techniques such as waterboarding against al-Qaeda suspects -- documents prompted by worries among intelligence officials about a possible backlash if details of the program became public.

The classified memos, which have not been previously disclosed, were requested by then-CIA Director George J. Tenet more than a year after the start of the secret interrogations, according to four administration and intelligence officials familiar with the documents. Although Justice Department lawyers, beginning in 2002, had signed off on the agency's interrogation methods, senior CIA officials were troubled that White House policymakers had never endorsed the program in writing.

The memos were the first -- and, for years, the only -- tangible expressions of the administration's consent for the CIA's use of harsh measures to extract information from captured al-Qaeda leaders, the sources said.

- (a) <http://www.msnbc.msn.com/id/27192452/>
- (b) http://www.focus.de/politik/ausland/terrorismus-waterboarding-schriftlich-bewilligt_aid_340906.html

1302/08

Satellite-Surveillance Program to Begin Despite Privacy Concerns

The Department of Homeland Security will proceed with the first phase of a controversial satellite-surveillance program, even though an independent review found the department hasn't yet ensured the program will comply with privacy laws.

Congress provided partial funding for the program in a little-debated \$634 billion spending measure that will fund the government until early March. For the past year, the Bush administration had been fighting Democratic lawmakers over the spy program, known as the National Applications Office. The program is designed to provide federal, state and local officials with extensive access to spy-satellite imagery -- but no eavesdropping -- to assist with emergency response and other domestic-security needs, such as identifying where ports or border areas are vulnerable to terrorism.

Since the department proposed the program a year ago, several Democratic lawmakers have said that turning the spy lens on America could violate Americans' privacy and civil liberties unless adequate safeguards were required.

<http://online.wsj.com/article/SB122282336428992785.html>

1303/08

NATO Enlargement: Albania, Croatia, and Possible Future Candidates

At the April 2-4, 2008, NATO summit in Bucharest, Romania, a principal issue was consideration of the candidacies for membership of Albania, Croatia, and Macedonia. The allies agreed to extend invitations to Albania and Croatia. Although the alliance determined that Macedonia met the qualifications for NATO membership, Greece blocked the invitation due to an enduring dispute over Macedonia's name. After formal accession talks, on July 9, 2008, the foreign ministers of Albania and Croatia and the permanent representatives of the current 26 NATO allies signed accession protocols amending the North Atlantic Treaty to permit Albania and Croatia's membership in NATO. To take effect, the protocols must now be ratified, first by current NATO members, then by Albania and Croatia.

Albania and Croatia are small states with correspondingly small militaries, and their inclusion in NATO cannot be considered militarily strategic. However, it is possible that their membership could play a political role in stabilizing southeastern Europe. Another issue debated at the Bucharest

summit was NATO's future enlargement and the question of offering Membership Action Plans (MAP) to Georgia and Ukraine.

CRS via FAS: <http://www.fas.org/sgp/crs/row/RL34701.pdf>

1304/08 -----

Ägyptischer Geheimdienstchef trifft Vertreter der Hamas

Der ägyptische Geheimdienstchef Omar Suleiman hat sich mit führenden Vertretern der radikalislamischen Hamas getroffen. Ziel der Gespräche sei eine Versöhnung der rivalisierenden palästinensischen Gruppen Fatah und Hamas.

Das berichtete die ägyptische Nachrichtenagentur MENA. Ägypten hatte vorgeschlagen, eine neue palästinensische Regierung unabhängiger Technokraten zu bilden. Diese solle zeitgleich stattfindende Präsidentschafts- und Parlamentswahlen überwachen. Die Hamas lehnte dies bislang ab.

<http://www.20min.ch/news/ausland/story/18365955>

1305/08 -----

Sarkozy verklagt Ex-Geheimdienstchef

Der französische Präsident Nicolas Sarkozy geht gerichtlich gegen den früheren Chef des Inlandsgeheimdienstes (RG) Yves Bertrand vor. Er habe die Klage im Auftrag des Präsidenten eingereicht, teilte Anwalt Thierry Herzog am Donnerstag in Paris mit. Die Klage wegen übler Nachrede richtet sich gegen Tagebuchauszüge Bertrands, die in der Presse veröffentlicht worden waren. Über Sarkozy heißt es etwa in einem von "Le Point" veröffentlichten Auszug, er habe "in seinem Büro 150.000 Euro entgegengenommen".

Bertrand war von 1992 bis 2004 Chef der sogenannten Renseignements généraux. Die Tagebücher spielen unter anderem in der Clearstream-Affäre eine Rolle, bei der es darum geht, ob französische Politiker Schmiergelder über Geheimkonten des Luxemburger Unternehmens Clearstream kassierten. Sarkozy macht geltend, die Dokumente seien gefälscht worden.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/0,1518,584683,00.html>

1306/08 -----

Downer joins Eddington at 'spy' company (Australia)

Former Australian Foreign Minister Alexander Downer has joined Kevin Rudd's infrastructure chief, businessman Sir Rod Eddington, in advising a secretive British firm that sells intelligence on government policy intentions - including those in Australia - to big business.

The firm, Hakluyt & Co, was founded by former officers of British spy agency M16. Hakluyt has been embroiled in several corporate spying scandals and was caught in 2001 paying a former German intelligence agent to infiltrate green groups in Europe on behalf of the oil companies Shell and BP. Hakluyt employs many former British intelligence officers and provides companies with high-level business and political intelligence on investment opportunities.

Mr Downer, the UN special envoy to Cyprus, was appointed to Hakluyt's advisory board in May. As foreign minister, he oversaw the Australian Secret Intelligence Service and had top-level access to information from Australia's spy agencies.

<http://www.theage.com.au/national/downer-joins-eddington-at-spy-company-20081013-4zux.html?page=-1>

1307/08 -----

More on CURVEBALL (Source of Iraq WMD intelligence)

He was reluctant to speak on the record, initially denying he was Iraqi or that he was the defector dubbed "Curveball" by the CIA. But eight months after we first contacted him, Alwan agreed to an interview, and we met in an anonymous hotel room in a southern German town.

No biological weapons, no germ labs, no weapons of mass destruction of any kind were found in Iraq after the invasion. Curveball -- Rafid Alwan -- remained in hiding in Germany, where he had been interviewed by the German intelligence service, the BND. Subsequent U.S. investigations into the intelligence failure around the claims found that German intelligence considered the defector "crazy" and "out of control," while friends said he was a "liar."

The CNN-interview: <http://www.cnn.com/2008/WORLD/meast/10/10/iraq.curveball/>

1308/08 -----

Erneut Datenklau in London: Armee ohne Geheimnisse

Die Serie von Datenpannen in Großbritannien reißt nicht ab: Eine Computerfestplatte mit Daten von etwa 100.000 Armeeangehörigen und vermutlich rund 600.000 Armee-Bewerbern ist ebenso verschwunden wie ein Laptop mit Daten von 100.000 Rentnern. Der Laptop mit Namen, Sozialversicherungsnummern und Details über Einkünfte wurde dem Mitarbeiter einer Steuerberatungsfirma gestohlen, wie das Unternehmen einräumte. Die tragbare Festplatte mit den Armee-Daten verschwand unter unbekanntem Umständen aus einem Büro des IT-Dienstleister EDS, der Daten des Verteidigungsministeriums verwaltet. Politiker forderten Strafen für die Verantwortlichen.

- (a) http://www.n-tv.de/Armee_ohne_Geheimnisse_Erneut_Datenklau_in_London/101020085720/1035830.html
- (b) http://www.focus.de/politik/ausland/grossbritannien-erneut-gigantische-datenpanne_aid_339766.html

1309/08 -----

Großbritannien plant Big Brother-Datenbank

Die britische Regierung plant die Einführung einer Datenbank, mit deren Hilfe Sicherheitsbehörden und Geheimdienste Zugang zu den gesammelten Telefon- und E-Mail-Verbindungsdaten der Bevölkerung bekommen sollen. Auch der Einblick in persönliche User-Daten von verschiedenen Internetdiensten, beispielsweise von sozialen Netzwerken wie Facebook und Bebo, von Auktionsseiten wie Ebay oder von Online-Spielen soll den Behörden damit ermöglicht werden. Hintergrund des neuerlichen Überwachungsvorstoßes in Großbritannien ist einem Bericht der Zeitung Telegraph zufolge eine Erkenntnis der Geheimdienste. Diese hatten festgestellt, dass Kriminelle und Terroristen sich zunehmend des Internets und seiner Dienste bedienen, um unbemerkt miteinander zu kommunizieren.

http://www.pcwelt.de/start/sicherheit/backup/news/184846/grossbritannien_plant_big_brother_datenbank/

1310/08 -----

Australian nuns come home to 'terrorist' status

Two Roman Catholic nuns whose non-violent action against nuclear weapons landed them with prison sentences returned home to Baltimore to learn they had been listed as terrorists, they said.

Sister Ardeth Platte, 72, and Sister Carol Gilbert, 60, came back from two weeks out of town to find letters from the Maryland State Police saying they had been wrongfully listed as suspected terrorists in a federal database in 2005-2006.

<http://www.abc.net.au/news/stories/2008/10/11/2388454.htm>

1311/08 -----

IDF intelligence officer's work documented

Denny (Kleiman) Agmon (1924-2006) was one of the Israel Defense Forces' first field intelligence men. He grew up in Kibbutz Ein Harod, and began collecting intelligence in 1942 after joining a reconnaissance. In 1946, he was appointed commander of the Palmach's Arab unit, and during the War of Independence served as the 6th Brigade's intelligence officer. He later filled the same role in the Harel Brigade. During the Yom Kippur War, Denny was Refael (Rafal) Eitan's intelligence officer in the 36th Division. His son Uri was killed in the war. In 1978, Chief of Staff Refael Eitan asked Denny to head the Combat Doctrine Unit. He served for five additional years and returned to his kibbutz. He was later part of the reserve forces until the age of 75.

Ynet presents photos documenting his work:

<http://www.ynetnews.com/articles/0,7340,L-3607967,00.html>

1312/08 -----

"Mata Hari von Korea": Sex gegen Staatsgeheimnisse



In Südkorea ist eine nordkoreanische Überläuferin wegen Spionage zu fünf Jahren Haft verurteilt worden. Das Gericht befand, dass die 34-Jährige im Gegenzug für Sex Staatsgeheimnisse von Offizieren der südkoreanischen Armee bezog. Won Jeong Hwa war im August verhaftet worden, als der Verdacht aufkam, sie gebe sich nur als nordkoreanische Überläuferin aus, um in Südkorea Informationen über Waffensysteme und Details über militärische Einrichtungen auszuforschen.

Die 34-Jährige, von lokalen Medien als "Mata Hari von Korea" bezeichnet, wurde in ihrer Heimat darauf trainiert, die Armee Südkoreas zu infiltrieren und hochrangige Militärs zu vergiften. Auch nordkoreanische Überläufer, die das kommunistische Regime öffentlich kritisieren, soll Won im Visier gehabt haben.

Konkret wurde Won schuldig befunden, gegen das antikommunistische Sicherheitsgesetz verstoßen zu haben. Wons Verteidiger sprach von einer überraschend harten Strafe und überlegt, Berufung einzulegen.

<http://www.orf.at/081015-30592/index.html>

(Special thanks to Dieter Bacher and Harald Knoll for this info !)

1313/08 -----

Libyen: Guthaben aus der Schweiz abgezogen

Neue Drohungen aus Libyen in der Affäre Gaddafi: Das Land hat nach Angaben seiner staatlichen Nachrichtenagentur Jana seine Gelder von Schweizer Banken abgezogen. Es handelt sich um umgerechnet acht Milliarden Franken.

Damit wolle Libyen gegen "die Misshandlung von libyschen Diplomaten und Geschäftsleuten durch die Genfer Kantonspolizei" protestieren. Gemäß der Nachrichtenagentur AFP nahmen die Libyer Bezug auf die vorübergehende Verhaftung eines Sohnes von Staatschef Muammar al-Gaddafi und dessen Ehefrau im Juli in Genf. Zwei Hausangestellte hatten Hannibal und Aline Gaddafi angezeigt, weil sie misshandelt worden waren. Das Genfer Verfahren gegen die Gaddafis wurde im September eingestellt, nachdem die Angestellten eine Entschädigung aus nicht genannter Quelle erhalten hatten.

In Libyen sitzen dennoch zwei Schweizer weiter fest. Sie waren im Sommer verhaftet und angeklagt worden, weil sie angeblich gegen Aufenthalts- und Ausländergesetze verstoßen haben. Sie wurden nach zehn Tagen auf freien Fuß gesetzt, dürfen das Land aber nicht verlassen.

<http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5247965/>

1314/08 -----

Wegen angeblichem Geheimdienst-Job Gesicht tätowiert

Zwei Indonesier ließen sich für eine angebliche Tätigkeit beim Geheimdienst ihr Gesicht tätowieren. Um den Job zu bekommen mussten sie sich Wangen, Stirn und rund um Kinn und Mund verzieren lassen. Die Job-Offerte bekamen die beiden Männer von ihrem Ortsvorsteher, der eine SMS von einem selbst ernannten Regierungsbeamten bekommen hatte. Als Kollegen des Ortsvorstehers diesen darauf hinwiesen dass es solche Arbeitsangebote nicht gibt, stellte der Mann fest, dass er Betrügnern auf den Leim gegangen war.

http://www.klamm.de/partner/unter_news.php?l_id=8&news_id=731451

1315/08 -----

Kundera soll Dissidenten verraten haben

Der weltbekannte tschechische Schriftsteller Milan Kundera soll als 20-jähriger Student 1950 einen Gegner des damaligen kommunistischen Regimes bei der Polizei angezeigt haben. Dies berichtet ein Historiker des staatlichen Instituts für das Studium totalitärer Regime in Prag in der neuesten Ausgabe der Zeitschrift Respekt. Nach diesen Angaben wurde der Betroffene, der sich nachrichtendienstlich für den Westen betätigte, daraufhin vom tschechoslowakischen Staatssicherheitsdienst (StB) festgenommen und verbrachte anschließend 14 Jahre im Gefängnis. Kundera, der seit 1975 in Frankreich lebt, nannte den Bericht eine Lüge. Er habe niemanden denunziert, sagte er der tschechischen Nachrichtenagentur CTK. Es handle sich um ein "Attentat auf einen Autor".

ACIPSS-Newsletter-Kommentar: Diese Causa ist auch deshalb interessant, weil sich in diesem Zusammenhang bisher eine Institution, die es seit Ende letzten Jahres gibt, noch nicht zu Wort gemeldet hat: Das "Ústav pro studium totalitních režimů", übersetzt "Institut zur Erforschung totalitärer Regime" in Prag, quasi das tschechische Gegenstück zur "Birthler-Behörde". Man hat von dieser Institution noch nichts bezüglich dieser Causa gehört, obwohl dieser Fall in den von diesem Institut aufzuarbeitenden StB-Akten enthalten sein müsste. Möglicherweise wird diese Angelegenheit ja auf der Tagung "NKVD/KGB Activities and its Cooperation with other Secret Services in Central and Eastern Europe 1945-1989, II.",

die vom 19. - 21. November 2008 in Prag stattfindet, thematisiert. Man darf gespannt sein, was seitens dieser Institution diesbezüglich noch gesagt werden wird.

<http://www.sueddeutsche.de/politik/984/313887/text/>

(Special thanks to Dieter Bacher for his commentary !)

1316/08 -----

Polen: Neuer Primas hat Vergangenheit

Der designierte Primas der katholischen Kirche Polens, der Gnesener Erzbischof Henryk Muszynski, war nach eigenen Angaben beim kommunistischen Geheimdienst SB als Mitarbeiter registriert. Er habe jedoch nie einer Zusammenarbeit zugestimmt, betonte Muszynski laut Presseberichten vom Dienstag. 1975 habe ihn der Geheimdienst als möglichen Kandidaten für eine Kooperation eingestuft und ihn von 1984 bis 1989 als "geheimen Mitarbeiter" geführt. Darüber habe ihn die Historische Kommission der Kirche informiert, so der Erzbischof.

<http://www.oecumene.radiovaticana.org/TED/Articolo.asp?c=237745>

1317/08 -----

Camorra plant offenbar Anschlag auf Schriftsteller Roberto Saviano

Es könnte ein Kapitel aus seinem Bestseller sein. Eine jener Episoden, die Roberto Savianos Buch "Gomorrha" zum Welterfolg werden ließen. Zu einem Erfolg, der sich für den 29-jährigen Autor aus Neapel zunehmend zum Albtraum auswächst.

Die Camorra plant offenbar einen Anschlag auf den verhassten Schriftsteller, dessen eigenwillige Mischung aus Roman, Reportage und Essay das Innenleben der kriminellen Organisation so detailliert schildert, als hätte er es selbst erfahren. Makaber genug: Was in der erfolgreichen Verfilmung seines Romans mitleidslos geschildert wird, erfährt Saviano am eigenen Leib - wer die Mafia herausfordert, wird zum Tode verurteilt.

Noch vor Weihnachten, warnte das reuige Camorra-Mitglied Carmine Schiavone, soll der Autor durch einen Anschlag getötet werden.

<http://derstandard.at/?url=/?id=1220460732870>

1318/08 -----

Festnahme-Flop am Kölner Flughafen - Pannen in der Terrorfahndung

Ende September nahm das LKA zwei Terror-Verdächtige am Flughafen Köln fest. Die Männer sind jedoch wieder auf freiem Fuß, weil die Beweise nicht ausreichen. Wer ist für den Flop verantwortlich? Jetzt verlangt die Opposition Aufklärung in einer Sondersitzung des Innenausschusses.

- (a) <http://www.ngz-online.de/public/article/panorama/deutschland/626315/Pannen-in-der-Terrorfahndung.html>
- (b) <http://www.swr.de/nachrichten/-/id=396/nid=396/did=4056744/c5dot4/index.html>

1319/08 -----

Iranischer Kaufmann soll BND-Agent gewesen sein

Die Bundesanwaltschaft lehnt jede Stellungnahme zu einem Bericht ab, wonach ein iranischer Kaufmann jahrelang als Topagent des Bundesnachrichten-

dienstes (BND) im Iran spioniert haben soll. Dem «Spiegel»-Bericht vom Montag zufolge war der 61-jährige Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens aus Hessen am 5. Oktober vom Zollkriminalamt am Frankfurter Flughafen festgenommen worden.

Der Mann sei in Untersuchungshaft genommen worden, weil er im Verdacht stehe, Geräte exportiert zu haben, die für das iranische Raketenprogramm nutzbar waren. Dem BND habe der Spion davon jedoch nichts gesagt. Bei den Geräten handele es sich um «Dual Use»-Werkzeuge, die sowohl militärisch als auch zivil genutzt werden könnten. Die Werkzeuge seien nach Ansicht der Bundesanwaltschaft für die Produktion der Schahab-Raketen gedacht gewesen, die bis nach Israel fliegen könnten.

Der Agent soll unter dem Tarnnamen «Sindbad» über ein Jahrzehnt lang für den deutschen Auslandsgeheimdienst spioniert haben.

- (a) <http://www.ad-hoc-news.de/Iranischer-Kaufmann-soll-BND-Agent-gewesen-sein--/de/Politik/19744181>
- (b) <http://www.spiegel.de/spiegel/0,1518,583562,00.html>
- (c) <http://www.n-tv.de/1036761.html>
- (d) <http://de.news.yahoo.com/2/20081012/tde-d-iran-geheimdienste-ruestung-wzf-a4484c6.html>
- (e) <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,583555,00.html>
- (f) DER SPIEGEL 42/2008, S. 82, 84
- (g) Kronen-Zeitung 10.10.2008, S. 5

1320/08

Neuer BND-Vize hauptverantwortlich für Journalisten-Affäre

Der Sicherheits- und Abwehrchef des Bundesnachrichtendienstes (BND), Werner Ober, ist zum neuen Vizepräsidenten des Auslandsgeheimdienstes ernannt worden. Dies bestätigte BND-Sprecher Stefan Borchert dem Nachrichtenmagazin FOCUS. Ober gilt laut FOCUS als einer der Hauptverantwortlichen in der Affäre um die Überwachung von Journalisten in den Jahren 2001 bis 2005. Obers Fachreferat „QB 30“ hatte seinerzeit Spitzel auf BND-kritische Journalisten angesetzt und Reporter observiert, um Informationsabflüsse aus der Behörde zu klären.

Insider vermuten laut FOCUS, dass im Untersuchungsausschuss des Bundestags demnächst weitere BND-Operationen gegen Journalisten bekannt werden. Dieser Verantwortung müsse sich dann der neue BND-Vize stellen. Wie FOCUS weiter berichtet, ist Obers Ernennung eine Niederlage für BND-Präsident Ernst Uhrlau. Er hatte einen langjährigen vertrauten Spitzenbeamten aus dem BND als Vize vorgeschlagen. Das Kanzleramt lehnte seinen Vorschlag jedoch ab.

http://www.focus.de/magazin/kurzfassungen/focus-werner-ober-neuer-vize-beim-bnd-hauptverantwortlich-fuer-die-bespitzelung-von-jour_aid_339836.html

1321/08

Stasi sorgte sich um westdeutsche Friedensunion DFU

Die Stasi sorgte sich Mitte der 1980er-Jahre um die westdeutsche Friedensunion DFU und um deren Chef Willi van Ooyen. Die Stasi beunruhigte, dass der deutsche Verfassungsschutz die Organisation ins Visier genommen hatte. Nach eigenen Aussagen hat van Ooyen nie bemerkt, dass die DKP-nahe Organisation regelmäßig mit Millionenspenden aus der DDR finanziert wurde.

Van Ooyen ist nunmehr Fraktionschef der Linken im hessischen Landtag.

DER SPIEGEL 42/2008, S. 20

1322/08 -----

Eichmann-Entführung: Alles ganz anders gewesen?

Adolf Eichmann sei nicht vom Mossad entführt worden, es seien »Freiwillige« auf eigene Faust am Werk gewesen. Erst ab 1975 verbreitete der Mossad Bücher, die die angebliche Entführung detailliert beschrieben. In den wesentlichen Punkten sei die Mossad-Version nachweislich falsch.

Dies sind die Erkenntnisse der Autorin Gaby Weber, nachzulesen in einem Interview mit der „jungen welt“.

<http://www.jungewelt.de/2008/10-11/001.php>

1323/08 -----

Spanischer Bürgerkrieg: Franco kaufte Nazis die "Enigma" ab

Die nationalistischen Milizen des späteren Diktators Francisco Franco haben während des spanischen Bürgerkriegs die legendäre "Enigma" - Chiffriermaschine der Nazis benutzt. Im ehemaligen Hauptquartier des Kommandos der Bodentruppen in Madrid seien 16 solcher Maschinen entdeckt worden, berichtete die Zeitung "El Pais" am Sonntag. Demnach wurde der Einsatz der "Enigma" bisher als Armeegeheimnis unter Verschluss gehalten.

Laut "El Pais" kaufte Franco von Nazi-Deutschland, das den rechtsgerichteten General unterstützte, zwanzig "Enigma" -Maschinen in einer handelsüblichen Ausgabe, die weniger kompliziert als die militärische Version war. Durch den Einsatz der Maschinen sei es Franco ab Ende 1936 möglich gewesen, mit anderen Generälen auf Seiten der Putschisten im Norden und Süden des Landes verschlüsselt zu kommunizieren und die Offensive der nationalistischen Truppen besser zu koordinieren.

Die "Enigma" -Chiffriermaschine wurde in den 1920er Jahren zur Verschlüsselung von Botschaften entwickelt.

<http://derstandard.at/?url=/?id=1220460656984>

(Special thanks to Harald Knoll for this info !)

1324/08 -----

Atomschmuggelprozess endet mit Kuhhandel (Schweiz)

Am 16.10 soll der Atomschmuggelprozess gegen Gotthard Lerch vor dem Strafsenat des Oberlandesgerichts Stuttgart mit der Urteilsverkündung zu Ende gehen. Ursprünglich war der Prozess bis Ende Januar 2009 terminiert. Etliche Belastungszeugen waren geladen, darunter auch die "Südafrika-Crew" Daniel Geiges, Gerhard Wisser und Johan Meyer. Insbesondere Daniel Geiges hatte in seinem Geständnis Gotthard Lerch schwer belastet. Nun hat Gotthard Lerch am vergangenen Donnerstag überraschend ein Geständnis abgelegt und zugegeben, die Produktion von Teilen für eine Urananreicherungsanlage unterstützt zu haben. Diese Anlage war für Libyen bestimmt.

Das Geständnis ist das Ergebnis eines Kuhhandels der Verteidigung mit der Staatsanwaltschaft: 6 Jahre Haft gegen Geständnis und wurde vom Gericht wohlwollend zur Kenntnis genommen. Damit wird die weitere Beweisaufnahme gegenstandslos. Dabei hätte gerade auch der Aufmarsch der weiteren Zeugen etwas Licht in das globale Atomschmuggelnetzwerk des Vaters der pakistanischen Atombombe, Abdul Qadeer Khan, bringen können einschließlich der Rolle Lerchs darin.

(a) <http://oraclesyndicate.twoday.net/stories/5249971/>

1325/08

Willhelm Dietl: Der Spion, der auf den Marktplatz kam



Wilhelm Dietl war schon Geheimdienst-Mitarbeiter, Journalist, Buchautor. Gehandelt hat dieser Mann also schon immer - allerdings mit Nachrichten. Für Zeitungen und Nachrichtenmagazine und für den Bundesnachrichtendienst BND. Gerade erst aus den aus den Schlagzeilen verschwunden, ist er jetzt auf den Chamer Marktplatz gekommen. Überraschend, wie immer. Mit diesem leisen Lächeln, das so geheimnisvoll ist wie die Aura, mit der er sich gerne umgibt.

Der Spion mit dem gefürchteten Archiv im Swimmingpool seines Bungalows in Sattelpeilstein erfüllt sich seit Montag einen Herzenswunsch: Er handelt mit Büchern. Aber nicht nur. Ein modernes Antiquariat soll es sein. Alte Bücher, gebrauchte Schmöcker und Flohmarkt-Schinken stehen in den Regalen neben noch verpackten Exemplaren. „Die Leute lesen wieder. Das Buch ist im Kommen“, sagt Dietl.

http://www.mittelbayerische.de/cham/artikel/willhelm_dietl_der_spion_der_a/305671/willhelm_dietl_der_spion_der_a.html

1326/08

Schweizerische Sicherheitsfirmen - Die privaten Spitzel

Unternehmen und politische Gruppierungen zu bespitzeln ist für Sicherheitsdienste lukrativ. Und sie können flexibler ermitteln als die Polizei. Nun fordern Politiker einen Schnüffelstopp.

Beim privaten österreichischen Nachrichtendienst CIN arbeiten ein ehemaliger Innenminister, ein Ex-General des Heeresnachrichtenamts und ein früherer Terrorismusexperte des Bundesamts für Verfassungsschutz. Auch bei der Securitas und ihren Tochtergesellschaften sind mehrere leitende Positionen mit Ex-Polizisten besetzt.

<http://www.beobachter.ch/artikel.asp?AssetID=13103>

1327/08

Quantenkryptografie verschlüsselte erstmals "abhörsicher" Daten

Wissenschaftler haben am Mittwoch in Wien erstmals gezeigt, wie Daten in einem kommerziellen Glasfasernetz mit der sogenannten Quantenkryptografie "prinzipiell" abhörsicher übertragen werden können. Das Verfahren wurde im Rahmen des Projekts "SECOQC" von einem internationalen Wissenschaftlerkonsortium unter der Leitung der Austria Research Centers (ARC) entwickelt und nun der Öffentlichkeit präsentiert.

Auf Basis der Quantenphysik werden Datenschlüssel erzeugt und weitergeleitet. Wie die Forscher betonen seien so verschlüsselte Nachrichten absolut abhörsicher. Diese Abhörsicherheit ergebe sich aus der Tatsache, dass die Technologie nicht auf mathematischen Berechnungen, sondern auf den naturwissenschaftlichen Eigenschaften der Quanten basiere.

<http://derstandard.at/?url=/?id=1220460265474>

Deadline for application: 21 October 2008

This newsletter is EDITED by Verena Klug and published by www.acipss.org

Disclaimer: ACIPSS reserves the right not to be responsible for the topicality, correctness, completeness or quality of the information provided. Liability claims regarding damage caused by the use of any information provided, including any kind of information which is incomplete or incorrect, will therefore be rejected. Likewise ACIPSS is not responsible for any contents linked or referred to from his pages. If any damage occurs by the use of information presented there, only the author of the respective pages might be liable, not ACIPSS who has linked to these pages. (If sections or individual terms of this statement are not legal or correct, the content or validity of the other parts remain uninfluenced by this fact.) The views expressed in commentaries are those of the author(s) and do not necessarily reflect the official policy, position, or opinions of ACIPSS.

You receive this newsletter in accordance with § 107 (4) Telekommunikationsgesetz (TKG)

To UNSUBSCRIBE send an email message to:
 newsletter@acipss.org
with "unsubscribe" in the reference-line

To SUPPORT our newsletter please send an email to
 office@acipss.org

Austrian Center for Intelligence, Propaganda and Security Studies (ACIPSS)

 Karl-Franzens-Universität Graz
mail: Attemsgasse 8/III, A-8010 Graz, Austria
tel.: (+43) 316 380 8097
fax: (+43) 316 380 9730
web: www.acipss.org
email: newsletter@acipss.org